



GC Hösel mit Ausrufezeichen ins Final Four

Spannende Entscheidungen am fünften Spieltag der DGL

Wiesbaden, 6. August 2018. Der 5. und letzte Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) presented by Audi hielt was er zuvor versprach: Dramatik pur im Kampf um die Qualifikation zum Final Four. In der 1. Bundesliga Nord der Herren setzten sich der Aufsteiger GC Hösel sowie der Frankfurter GC durch. Bei den Herren im Süden folgte dem Tabellenersten GC St. Leon-Rot der GC Mannheim-Viernheim ins Finale. In der 1. Bundesliga Süd der Frauen verteidigte das Team des Münchener GC seinen zweiten Tabellenplatz, Rang eins war zuvor bereits an den GC St. Leon-Rot vergeben. Ihre Gegnerinnen am 18./19. August beim Finale im Kölner GC werden der Hamburger GC und die zweitplatzierten Spielerinnen des G&LC Berlin-Wannsee sein.

In der 1. Bundesliga Nord der Herren zeigte der Aufsteiger GC Hösel erneut eine überragende Leistung und setzte mit dem zweiten Tagessieg in dieser Spielzeit ein Ausrufezeichen. Hösels Coach Christian Niesing war überglücklich: „Die Saison war supergeil, aber diese starken Scores zum Abschluss waren noch einmal das i-Pünktchen oben drauf. Wir fühlen uns fantastisch.“ Den zweiten Platz der Staffel sicherten sich die Spieler des Frankfurter GC, die den Serienmeister und zuvor zweitplatzierten GC Hubbelrath noch überholten. „Das ist einfach nur mega. Dass wir es ins Final Four schaffen, hat uns keiner geglaubt. Unser Vorstand hat es auch gar nicht budgetiert und wir haben kein Hotel gebucht“, so der Trainer des Frankfurter GC, Jan Förster. Der GC Hubbelrath verpasst durch den letzten Platz am fünften Spieltag die Möglichkeit einer erneuten Titelverteidigung. Der Hamburger GC steigt erstmals seit 2009 in die zweite Bundesliga ab. Nach einem guten Start keimte zwar noch einmal Hoffnung auf, doch zwei Punkte am letzten Spieltag reichten nicht zum Klassenerhalt, auch weil der G&LC Berlin-Wannsee sich drei Zähler sicherte.

P R E S S E - I N F O R M A T I O N



presented by

Audi
Vorsprung durch Technik

In der 1. Bundesliga Süd der Herren behauptete der GC St. Leon-Rot mit zwei Punkten Platz eins. Das zweite Finalticket erhielt, nach einem heißen Dreikampf, der GC Mannheim-Viernheim. Dabei trennten den Zweiten nur ein Punkt vom Stuttgarter GC Solitude und zwei Punkte vom GC Herzogenaurach. Dem GC Mannheim-Viernheim reichten somit die vier Punkte am fünften Spieltag zu Platz zwei der Gesamtwertung und zum Einzug ins Final Four. Der Stuttgarter GC Solitude hatte sich zwar den Tagessieg gesichert, dennoch musste er sich in der Endabrechnung mit dem dritten Rang zufrieden geben. Dabei spielte Michael Hirmer auf der Anlage des GC Olching neuen Platzrekord (64/-7). Der GC Olching stand schon vor dem letzten Spieltag als Absteiger fest.

Auch in der 1. Bundesliga Nord der Damen stand mit dem Hamburger GC, der Tabellenführer und somit erste Finalteilnehmer frühzeitig fest. Den begehrten zweiten Platz holten sich die Gastgeber vom G&LC Berlin-Wannsee, die den GC Hubbelrath auf Platz drei verwiesen. Bei Mario Hansch, dem Coach des Teams vom Wannsee, war die Freude über den Erfolg riesig: „Es ist immer das Ziel des ganzen Jahres. Man arbeitet direkt nach dem Final Four des letzten Jahres darauf hin, das nächste Final Four zu erreichen. Das ist ein bisschen wie Weihnachten. Mehr geht kaum.“ Am Tabellenende stand schon vorher fest, dass Aufsteiger GC Mülheim in die 2. Bundesliga absteigt.

In der Südstaffel der Bundesliga hatten sich die Damen des GC St. Leon-Rot das Final-Four-Ticket bereits am vergangenen Spieltag gesichert. Spannend wurde es um den zweiten Startplatz zwischen dem Münchener GC (14 Punkte) und dem Frankfurter GC (11 Punkte), wobei die Münchenerinnen ihren Vorteil nutzten und den zweiten Rang verteidigten. Der GC am Reichswald verpasste auf eigenem Platz die Chance auf den Klassenerhalt, da der punktgleiche Stuttgarter GC Solitude aufgrund der weniger benötigten Schläge noch vorbeizog. Stuttgarts Coach Heiko Burkhard war überglücklich. „Wir sind total



presented by
Audi
 Vorsprung durch Technik

happy, dass wir den Klassenerhalt noch auf den letzten Metern sichern konnten. Unser Ziel war, nicht zu sehr auf die Gegner zu achten, und einfach unser Spiel durchzuziehen. Die Vierer haben uns dabei natürlich den Rücken gestärkt.“

Tabellen nach dem 5. Spieltag:

1. BUNDESLIGA SÜD – Herren

Rang	Mannschaft	Punkte
1	St. Leon-Rot e.V., GC	19 (qualifiziert für Final Four)
2	Mannheim-Viernheim, GC	18 (qualifiziert für Final Four)
3	Stuttgarter GC Solitude	17
4	Herzogenaurach, GC	16
5	Olching, GC	5 (Absteiger)

1. BUNDESLIGA SÜD – Damen

Rang	Mannschaft	Punkte
1	St. Leon-Rot e.V., GC	23 (qualifiziert für Final Four)
2	Münchener GC	28 (qualifiziert für Final Four)
3	Frankfurter GC	14
4	Stuttgarter GC Solitude	10
5	Reichswald, GC am	10 (Absteiger)

1. BUNDESLIGA NORD – Herren

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Hösel, GC	20 (qualifiziert für Final Four)
2	Frankfurter GC	17 (qualifiziert für Final Four)
3	Hubbelrath, GC	15
4	Berlin-Wannsee, G&LC	13
5	Hamburger GC	10 (Absteiger)

1. BUNDESLIGA NORD – Damen

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Hamburger GC	24 (qualifiziert für Final Four)
2	Berlin-Wannsee, G&LC	18 (qualifiziert für Final Four)
3	Hubbelrath, GC	17
4	Berliner GC Gatow	10
5	Mülheim an der Ruhr, GC	6 (Absteiger)

Alle weiteren Informationen, Stimmen, Ergebnisse und Tabellen unter
www.deutschegolfliga.de



Über die KRAMSKI DGL presented by Audi:

Jede Staffel der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) presented by Audi – unabhängig welcher Liga – ist mit fünf Mannschaften besetzt. Für einen Tagessieg erhält das siegreiche Team fünf Punkte, der Fünftplatzierte einen Punkt. Gesamtsieger ist, wer sich nach fünf Spieltagen die meisten Punkte erkämpft hat. Ausnahme: Die jeweils beiden Erstplatzierten der 1. Bundesliga Nord und Süd spielen in einem zweitägigen Final Four den Gesamtsieger der KRAMSKI DGL presented by Audi aus. Dieses findet am 18./19. August 2018 im Kölner Golfclub statt.

Über den Deutschen Golf Verband (DGV)

Der Deutsche Golf Verband e. V. (DGV), gegründet am 26. Mai 1907, ist der Dachverband für alle Golfclubs und Golfanlagenbetreiber in Deutschland. Mit circa 645.000 Golfspielern und 855 Mitgliedern und 731 Golfanlagen gehört der DGV zu den zehn größten Verbänden des deutschen Sports. Präsident des DGV ist Claus M. Kobold.

Bild 1: Die Damen des G&LC Berlin-Wannsee sicherten sich Platz zwei in der 1. Bundesliga Nord. (Foto: DGV/STEBL)

Bild 2: Jannik de Bruyn gehört zu den Pfeilern des Erfolges beim GC Hösel. (Foto: DGV/Tiess)

Bild 3: Michael Hirmer spielte auf der Anlage des GC Olching neuen Platzrekord (64/-7). (Foto: DGV/Kirmaier)

Bild 4: Jubel bei Pia Halbig und Vicki Troeltsch vom Münchener GC über den zweiten Platz und die Qualifikation zum Final Four. (Foto: DGV/Heigl)

Grafik: Logo KRAMSKI Deutsche Golf Liga presented by Audi

Zur sofortigen Veröffentlichung frei. Bilder und Grafiken unter Angabe der Quelle für redaktionelle Zwecke kostenfrei nutzbar. Presseinformationen und Bildmaterial dauerhaft abrufbar unter www.golf.de/dgv/presse

PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.
Oliver Tzscheschel
- Kommunikation -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden

DEUTSCHE GOLF SPORT GmbH
Robert Bruck
- Geschäftsführer -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden



presented by

Audi
Vorsprung durch Technik

Tel.: 0611-99020-183
E-Mail: tschachsel@dgv.golf.de
Internet: www.deutschegolfliga.de

Tel.: 0611-99020-201
E-Mail: bruck@dgs.golf.de
Internet: www.golf.de/dgs

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

deutschegolfliga.de

KRAMSKI

Titel-Sponsor



Audi
Presenting-Sponsor

J. LINDEBERG

Liga-Sponsor

Vice
GOLF

Liga-Sponsor